

# Jahresbericht 2003

Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie

## Inhalt

1. [Personalien](#)
2. [Ausländische Gäste](#)
3. [Auslandsaufenthalte von Institutsmitgliedern](#)
4. [Exkursionen](#)
5. [Kolloquien und Vorträge](#)
6. [Publikationen](#)

## 1. Personalien

### *Februar*

Zu Ende des Monats verlässt die Bibliothekarin, Frau Homeyer, auf eigenen Wunsch das Institut, um in Norddeutschland an einer größeren Bibliothek zu arbeiten.

### *März*

Michael Handke beginnt seine Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Arbeitsbereich von Prof. Schamp.

### *April*

Peter Dörrenbächer übernimmt die Vertretung der C3-Professur für Angewandte Wirtschaftsgeographie im laufenden SS und im folgenden WS.

### *Juli*

Eike W. Schamp wird in das PILOT Business and Policy Forum des Forschungs-Projektes „Policy and Innovation in Low-Tech“ berufen ([www.pilot-project.org](http://www.pilot-project.org)).

### *September*

Peter Dörrenbächer wird von der Präsidentin der Universität des Saarlandes mit Wirkung vom 12.08.2003 zum apl. Professor ernannt.

### *Oktober*

Ariane Streicher übernimmt die Leitung unserer Bibliothek, leider nur halbtags, da das Institut eine halbe Stelle einsparen musste.

## 2. Ausländische Gäste

### *Juni bis September*

Bejbut Mukanow, Technische Universität von Karaganda/Kasachstan hält sich mit Förderung des DAAD für drei Monate am Institut auf. Sein besonderes Forschungsinteresse gilt der innovationsorientierten Regionalpolitik, regionaler Arbeitsmarktforschung, dem wirtschaftlichem Strukturwandel in der Region Rhein/Main sowie dem Netzwerkansatz. Er hält einen Vortrag zum Thema „Regionale Entwicklung und regionalpolitische Anforderungen in Kasachstan“ und nimmt an verschiedenen Exkursionen des Instituts teil.

*Oktober*

Ilaria Mariotti, Mailand/Groningen, trägt im Wirtschaftsgeographischen Workshop über „International delocalisation of Italian district SMEs“ vor.

### **3. Auslandsaufenthalte von Institutsmitgliedern**

*März*

Michael Handke hält sich für 7 Tage in Rumänien auf. Dort unterstützt er Kollegen des Instituts für Wirtschaftsgeographie der Ludwig-Maximilians-Universität München bei der thematischen und organisatorischen Vorbereitung einer Großen Exkursion.

*Februar bis April*

Eike W. Schamp nimmt in einer Expertengruppe an der Evaluierung des Programms ICES-KIS der niederländischen Akademie der Wissenschaften (Amsterdam) teil.

*Mai*

Eike W. Schamp und Johannes Glückler nehmen an einem Orientierungsgespräch über die Zukunft der Wirtschaftsgeographie am Geographischen Institut in Bern teil (Blausee, Berner Oberland).

*Juli*

Jutta Grohmann nimmt an der jährliche Fachmesse für „Angewandte Geographische Informationsverarbeitung“ (AGIT) in Salzburg teil.

*Oktober*

Eike W. Schamp reist nach Kamerun, um an den Universitäten Yaounde, Dschang und Buea Vorgespräche für ein gemeinsames Forschungsprojekt zu führen.

Eike W. Schamp und Michael Handke nehmen am internationalen Seminar des Institutes für Wirtschaftsgeographie der Universität Utrecht zum Thema: „Evolution in Space: Towards an Evolutionary Economic Geography“ teil.

### **4. Exkursionen**

*März/April*

Zehntägige Feldstudie zur Schuhindustrie im Raum Pirmasens mit Studierenden der Wirtschaftswissenschaften (Schamp/Handke).

*Juli*

Eintägige Exkursion zum Flughafen Hahn zum Thema Logistik mit Studierenden der Wirtschaftswissenschaften (Schamp).

Drei eintägige Exkursionen zum Thema „Aktuelle Entwicklung im Einzelhandel“. Ziele: Rhein-Main-Flughafen (Fraport), „Zeil aktiv“, Frankfurt-Hoechst, Main-Taunus-Zentrum, Mannheim (Neuer Hauptbahnhof), Disigner Outlet Zentrum Zweibrücken/Pfalz (Dörrenbächer).

*September*

Zehntägige Feldstudie mit Studierenden im Raum Saarbrücken zum Thema Netzwerke und Innovative Milieus, untersucht am Beispiel des IT-Parks Saarland (Dörrenbächer).

## 5. Kolloquien und Vorträge

### *Januar*

Michael Handke „Public Private Partnership in der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Synergien und Zielkonflikte zwischen der GTZ und der Privatwirtschaft“, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit, Eschborn 29. Januar.

### *April*

Peter Dörrenbächer : „Cross-Border Production Systems and Cross-Border Corporate Cultures. The Case of the Saar-Lorraine Automotive Industry“, Eight Dutch-German Seminar on Economic Geography, University Nijmegen, 23-26. April.

### *Mai*

Peter Dörrenbächer : „Regionalentwicklung und Regionalplanung. Konzeptionelle Überlegungen, dargestellt anhand von Beispielen eigener empirischer Forschung“, Geographisches Institut der Universität Augsburg, 2. Mai.

Johannes Glückler: „Handeln unter Unsicherheit und Bedeutung sozialer Netze - Internationale Beratungsunternehmen in Frankfurt, London und Madrid“, 7. Rauschholzhausener Symposium zur Wirtschaftsgeographie, Rauschholzhausen, 8.-10. Mai 2003.

Peter Dörrenbächer : „Umwelt- und Ressourcen-Ko-Management, Indianerpolitik und indigene Selbstverwaltung in Kanada“, Geographische Kolloquium der Fachrichtung Geographie, Universität des Saarlandes, 22. Mai.

### *Juni*

Peter Dörrenbächer: „Die Bedeutung von Institutionen und Institutionalisierungsprozessen für die Entwicklung und Nutzung natürlicher Ressourcen“, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie der Johann Wolfgang Goethe-Universität, 24. Juni.

Peter Dörrenbächer : „New Brunswick and the Saarland – Two Provinces on the Periphery. An Economic and Socio-Geographical Comparison“, Centre for Canadian and Anglo-American Cultures, Universität des Saarlandes; „Borderlands: New Brunswick and the Saarland“, 26.-28. Juni.

### *Juli*

Eike W. Schamp “Humangeographische Nutzung in der Vulkaneifel”, Geowissenschaftliche Sommerschule Vulkaneifel des Fachbereichs Geowissenschaften/Geographie der Goethe-Universität, 23. Juli.

Eike W. Schamp “Decline of the district, renewal of firms: The case of footwear production in a German border area”, International workshop on “The Restructuring of Old Industrial Areas in Europe and Asia”, Bonn, 11.-12. Juli.

### *September*

Eike W. Schamp „Globale und lokale Herausforderungen für Standorte, Regionen und Kommunen“, Beiträge zur Förderung und Entwicklung von Wirtschaftsstandorten, Expertenworkshop des RKW am 18. September 2003 in Eschborn bei Frankfurt/Main.

Eike W. Schamp „Globale Stadt Frankfurt und die Rhein-Main-Region. Fortbildungsveranstaltung der Konrad Adenauer Stiftung für Geographie-Lehrer aus Nordrhein-Westfalen, Frankfurt am Main, 25-27 Sept. (Vortrag und Exkursion).

Eike W. Schamp (zusammen mit Alain Thierstein), Sitzungsleitung, Einführung und Schluss der Sitzung FS 31 „Europäische Finanzplätze“ auf dem Deutschen Geographentag, Bern, 29. September.

Johannes Glückler: „Zur Bedeutung von Ressourcen in der relationalen Wirtschaftsgeographie: Von einer substanzialistischen zu einer relationalen Perspektive,, (mit Harald Bathelt) 54. Deutscher Geographentag Bern, 28.9 - 1. Oktober.

#### *Oktober*

Eike W. Schamp: „Evolutionary economics and institutions“, Economic Evolution in Space: Towards an Evolutionary Economic Geography", International Seminar, Utrecht, 24. Oktober.

Peter Dörrenbächer: „Region und Regionalisierung. Konzeptionelle Überlegungen, dargestellt anhand von Beispielen eigener empirischer Forschung“, Universität Passau, 29. Oktober.

Peter Dörrenbächer: Ansprache als Vertreter der Gesellschaft für Kanada-Studien, Festkolloquium für Professor Karl Lenz, Geographische Gesellschaft zu Berlin, 31. Oktober.]

Johannes Glückler: Making embeddedness work: social practice institutions in foreign consulting markets, European Science Foundation Exploratory Workshop: Topics in Economic Geography: A Dialogue between Economists and Geographers, Centre for Economic Performance & Centre for Economic Policy Research, London 24-26 October.

#### *November*

Peter Dörrenbächer: „Wirtschaftsbeziehungen im saarländisch-lothringischen Grenzraum. Frankreichzentrum an der Universität des Saarlandes: „Zwei Länder, zwei Sprachen, eine Ausbildung. Deutsch-französische Perspektiven und Praxis des Geschichts- und Geographieunterrichts“, Saarbrücken, 7. November.

#### *Dezember*

Eike W. Schamp „Die Metropolregion als Knoten in Wissenssystemen. Über die neue Ökonomie von Stadtregionen am Beispiel von Frankfurt/Rhein-Main“, Geographisches Kolloquium, 10. Dezember in Basel/Schweiz.

## **6. Publikationen**

Dörrenbächer, H. Peter (2003): James Bay – Institutionalisierung einer Region. Wasserkraftnutzung in Nord-Quebec und die Entstehung regionaler Selbstverwaltungsstrukturen der Cree-Indianer. (= Saarbrücker Geographische Arbeiten, Bd. 48). Saarbrücken

Dörrenbächer, H. Peter (2003): Production et distribution d'énergie/Energieerzeugung und –verteilung. Raumordnungsstudie. Etude d'aménagement du territoire. Nancy: Commission régionale Sarre - Lorraine- Luxembourg – Trèves/Palatinaat occidental Groupe de travail 'Aménagement du territoire'/Regionalkommission Saarland – Lorraine - Luxembourg - Trier/Westpfalz Arbeitsgruppe Raumordnung

Dörrenbächer, H. Peter (2003): Steps to Indigenous Resource Co-Management: From the James Bay and Northern Quebec Agreement (1975) to the Agreement of a New Relationship (2002). In: G.B. Godsteins (ed.): Old Environments, New Environments. (=The Nordic Association for Canadian Studies Text Series, Vol. 20), Reykjavik (University of Iceland Press) (zum Druck angenommenes Manuskript).

Dörrenbächer, H. Peter und Christian Schulz (2003): Economic Integration in the Saar-Lorraine border region. In: E. Wever/ E. van Visteren (eds.): Changing Economic Behaviour in a Unifying Europe. Assen: van Gorcum (in Druck).

Felsenstein, Daniel, Schamp, Eike W. and Arie Shachar 2002: Emerging Nodes in the Global Economy: Frankfurt and Tel Aviv Compared. The GeoJournalLibrary 72. Dordrecht: Kluwer.

Glückler, J. und Bathelt, H. (2003): Zur Bedeutung von Ressourcen in der relationalen Wirtschaftsgeographie: Von einer substantialistischen zu einer relationalen Perspektive. Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie 47, im Druck.

Bathelt, H. und Glückler, J. (2003): Wirtschaftsgeographie: Ökonomische Beziehungen in räumlicher Perspektive. 2. Auflage. Stuttgart: UTB - Ulmer

Bathelt, H. und Glückler, J. (2003): Plädoyer für eine relationale Wirtschaftsgeographie. Geographische Revue 5 (2), S. 66-71

Glückler, J. und Bathelt, H. (2003): Relationale Wirtschaftsgeographie: Grundperspektive und Schlüsselkonzepte. In: Gebhardt, H., Reuber, P. & Wolkersdorfer, G. (Hrsg.): Kulturgeographie - Aktuelle Ansätze und Entwicklungen. Heidelberg, Berlin: Spektrum, 171-190

Bathelt, H. and Glückler, J. (2003): Toward a Relational Economic Geography. Journal of Economic Geography 3, S. 117-144

Glückler, J. and Armbrüster, T. (2003): Bridging Uncertainty in Management Consulting: The Mechanisms of Trust and Networked Reputation. Organization Studies 24, S. 269-297

Glückler, J. (2003): Consultancy and Innovation. The Business Service Revolution in Europe. In: P. Wood (ed.) (2002), Geographische Zeitschrift 90, S. 247-250

Lo, Vivien und Eike W. Schamp (eds): Knowledge, Learning, and Regional Development (Wirtschaftsgeographie Band 24), Münster: Lit.

Lo, V. (2003): Local Codes and Global Networks. Knowledge Access as a Location Factor in the Financial Industry. In: V. Lo and E.W. Schamp (eds): knowledge, Learning and Regional Development. (Wirtschaftsgeographie Band 24), Münster: Lit., S. 61-82

Schamp, E. W. (2003): Knowledge, Innovation, and Funding in Spatial Context: The Case of Germany. In: A. Thierstein and E. W. Schamp (eds): Innovation, Finance and Space. Frankfurt/M., S. 179-193 (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften 72)

Schamp, E. W. and Lo, V. (2003): Knowledge, Learning, and Regional Development: An Introduction. In: (Wirtschaftsgeographie Band 24), Münster: Lit., S. 1-12.

Schamp, E. W. und Alain Thierstein (eds): Innovation, Finance and Space (Frankfurter Wirtschafts- und Sozialgeographische Schriften 72), Frankfurt/Main: Selbstverlag Institut für Wirtschafts- und Sozialgeographie.

Schamp, E. W., Rentmeister, B. und V. Lo: Dimensionen der Nähe in wissens-basierten Netzwerken. Investment-Banking und Automobil-Entwicklung in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. IWSG Working paper 11-2003. Frankfurt/M.

Schamp, E. W.: Raum, Interaktion und Institution – Anmerkungen zu drei Grundperspektiven der deutschen Wirtschaftsgeographie. Zeitschrift für Wirtschaftsgeographie (in Druck)